

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



19. Sonntag im Jahreskreis

Familiengottesdienst am 19. Sonntag im Jahreskreis

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze und Teelichter, das ausgedruckte Ausmalbild, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel.

Entzünden einer Kerze

Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Kerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

Lied

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, Gotteslob Nr. 365
(<https://bistum.ruhr/video67>)

Kreuzzeichen

Gebet

Guter Vater,
Jesus hat seinem Freund Petrus die Hand gegeben, als dieser unsicher war.
Wir brauchen die Hand von Freunden, die uns helfen.
Wir können auch unseren Freunden helfen.
Schenke uns Freunde, mit denen wir alle Stürme überstehen.
Amen.

Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus (Mt 14, 22-33)

²²Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. ²³Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. ²⁴Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. ²⁵In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. ²⁶Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. ²⁷Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! ²⁸Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! ²⁹Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



19. Sonntag im Jahreskreis

Boot und kam über das Wasser zu Jesus. ³⁰Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! ³¹Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? ³²Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. ³³Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

Gesprächsimpuls mit Malvorlage

Nehmt jetzt das Ausmalbild in eure Mitte und schaut es euch gemeinsam an. Ihr könnt es dabei auch weiter ausmalen.

- ❖ Welche Szene aus dem Evangelium wird auf dem Bild gezeigt?
- ❖ Was ist für dich besonders wichtig auf dem Bild und was im Evangelium?
- ❖ Was denken wohl die Männer im Boot? Sie können schließlich nicht hören, was Jesus zu Petrus sagt.

Manchmal fällt man hin. Es muss nicht so lebensgefährlich sein wie bei Petrus, der fast ertrinkt. Aber wer einmal richtig schlimm hingefallen ist, der hat nicht die Kraft alleine wieder aufzustehen. Dann ist es gut, wenn Hilfe da ist. Petrus und die anderen Jünger konnten sich immer auf Jesus verlassen. Er war immer für sie da, egal wie schlimm der Sturm war oder wie tief der See.

- ❖ Auf wen kannst du dich immer verlassen?
- ❖ Hast du auch schon einmal jemandem wieder auf die Beine geholfen?
- ❖ Auf wen verlässt du dich, wenn jetzt die Schule wieder losgeht? Wer hilft dir da wieder auf die Beine?

Fürbitten

Bei jeder Fürbitte kann ein Teelicht an der großen Kerze entzündet werden.

Guter Gott im Himmel, wir bitten dich...

- ❖ für alle Kinder, die nach den Ferien wieder in die Schule gehen möchten.
- ❖ für alle Eltern, die selbst mal eine starke Hand brauchen, die ihnen hilft.
- ❖ für alle, die sich für andere Menschen einsetzen.
- ❖ für die Pilotinnen und Piloten, Zugfahrerinnen und Zugfahrer, Busfahrerinnen und Busfahrer und alle, die die Menschen wieder sicher aus dem Urlaub gebracht haben.
- ❖ für alle, die wichtige Entscheidungen in der Politik treffen müssen.
- ❖ ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern



19. Sonntag im Jahreskreis

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Auf den Segen Gottes besinnen

Alle reichen sich einander die Hände und halten sich ganz fest. Gemeinsam kann folgendes Segensgebet gesprochen werden.

Guter Gott im Himmel,
wir danken dir für diesen Morgen.
Gemeinsam haben wir als Familien diesen Gottesdienst gefeiert
und sind im Gebet mit dir
und anderen Menschen verbunden.
Segne und behüte unsere Familie.
Amen.

Lied

Komm, Herr segne uns, dass wir uns nicht trennen, Gotteslob Nr. 451
(<https://bistum.ruhr/video58>)

Erlöschen der Kerze

Nach dem Gottesdienst kann die Kerze wieder ausgepustet werden oder ihr stellt sie an einem gut sichtbaren Platz und sie brennt dort noch eine Weile.

Gottesdienst in der Familie mit Kindern feiern

19. Sonntag im Jahreskreis



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 19. Sonntag im Jahreskreis A, Mt 14, 22 – 33